

573/2021: Qualifikation zur Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen (gem. der Betreuungskräfte-RL nach § 53c SGB XI)



Zielgruppe

Betreuungskräfte in Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenhilfe

ReferentInnen

Ulrike Kaiser Dipl. Pflegewirtin (FH), Psychogerontologin (univ.) und weitere Fachdozenten*innen

Termine

08.09.2021 - 09.09.2021 (Auftakt)
24.09.2021
30.09.2021
14.10.2021
03.11.2021
09.11.2021
19.11.2021
01.12.2021
03.12.2021
09.12.2021
11.04.2022
12.04.2022
13.04.2022 (Praxistag zum Kursabschluss)
weitere Termine für 2022 folgen

Leitung / Organisation

Ulrike Kaiser / Tobias Strobel

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

1400 €

Kursgebühren für Mitglieder

1120 €

Bemerkungen zu den Kosten

Uhrzeit

9.00 - 16.15 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Beschreibung

Die zusätzlich in den stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzten Betreuungskräfte sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Betreuungsalltags geworden. In enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften und den Pflegeteams helfen sie, die Betreuungs- und Lebensqualität von Pflegebedürftigen zu verbessern.

Anforderungen und Qualifikation der zusätzlichen Betreuungskräfte sind in der Richtlinie nach § 53c SGB XI verankert.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden erhalten ein Grundlagenwissen zur Kommunikation, zur Interaktionsgestaltung, zu Krankheitsbildern und zur Pflege einschließlich der Dokumentation. Darauf aufbauend vertiefen und erweitern sie ihr Wissen zu rechtlichen Aspekten, zu Betreuungsangeboten, zur Bewegungsförderung und zum Umgang mit den betreuungsbedürftigen Menschen.

Sie entwickeln eine wertschätzende Haltung gegenüber den betreuungsbedürftigen Menschen, bauen Beziehungen auf und gestalten diese. Sie sind in der Lage personenzentriert zu arbeiten mit dem Ziel, sich in die Welt anderer Menschen einzufühlen und sie aus ihrer Sichtweise heraus zu begreifen.

Die Teilnehmenden reflektieren die eigene Rolle im Team und bewerten eigenes Handeln. Sie arbeiten zuverlässig und entwickeln eigene Ideen und Kreativität. Sie sind fähig, die eigenen Grenzen zu erkennen und fordern bei Bedarf Hilfe an. Ihre eigenen Stärken und Schwächen nehmen sie bewusst wahr.

Sie können Arbeitsabläufe planen und strukturieren und nutzen dabei Methoden zur Gestaltung von

Interaktionsprozessen. Sie arbeiten mit Angehörigen, anderen an der Pflege und Betreuung Beteiligten sowie den zu Betreuenden zusammen und wenden Erlerntes zur Gesprächsführung und Strategien zur Lösung von Konflikten praktisch an.

Schwerpunkte

Basiskurs: Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen (100 Stunden)

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterskrankheiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung
- Erste Hilfe Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls

Betreuungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung (80 Stunden)

Aufbaukurs Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen (64 Stunden)

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
- Bewegung mit den zu betreuenden Menschen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten

Zugangsvoraussetzungen

Das Orientierungspraktikum (5 Tage in einer stationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung) wird vor der Qualifizierungsmaßnahme durchgeführt, um über die Arbeit mit betreuungsbedürftigen Pflegeheimbewohnern das Interesse und die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich zu klären.

Bei Nachweis einer Tätigkeit in der stationären Betreuung kann das Orientierungspraktikum entfallen, dies gilt auch für das Betreuungspraktikum.

Bemerkungen

Der Kurs ist auch für die Qualifizierung von Betreuungskräften geeignet, die in ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe tätig sind.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat der LIGA.

Die Teilnehmenden absolvieren nach den beiden Auftakttagen (08.09./09.09.2021) Tageskurse aus dem Kursprogramm der Diakademie, die inhaltlich die Schwerpunkte der Richtlinie abdecken. Es werden Pflichtthemen vorgegeben. Zudem besteht die Möglichkeit aus vorgegebenen Themen zu wählen (Wahlmodule). Zum Abschluss präsentieren die Teilnehmenden im Rahmen eines Praxistages ein Angebot.